

VEREINSINFORMATION

St. Pölten, am 21. Oktober 2024

NÖFV-Organisationsreform soll schlankere Strukturen, mehr Klarheit und besseres Service für Vereine bringen!

Im Rahmen einer Sitzung der NÖFV-Hauptgruppen- und Jugendhauptgruppenobleute wurde ein grundsätzliches „Go“ für die Arbeit an einer ganzheitlichen Organisationsreform des Niederösterreichischen Fußballs beschlossen. Nun gilt es, die verschiedenen Möglichkeiten auf den notwendigen Ebenen zu erarbeiten.

„Die Struktur der Hauptgruppen und Jugendhauptgruppen ist zum Teil nicht mehr zeitgemäß und sollte den aktuellen Anforderungen angepasst werden“, begründet NÖFV-Präsident Johann Gartner den Schritt, die Ein- und Zuteilung der Hauptgruppen (HG), Jugendhauptgruppen (JHG) und LAZs adaptieren zu wollen. Bei einer Sitzung der HG- und JHG-Obleute wurde dieser – in der Vergangenheit immer wieder diskutierte – Gedanke nun in einem Grundsatzbeschluss festgelegt.

Die Überlegungen zur „NÖFV Strukturreform“ zielen darauf ab, eine effizientere und zukunftsorientierte Struktur zu schaffen, bei welcher mehr Verantwortung bei den hauptamtlichen NÖFV-Mitarbeitern liegen soll. Eine neue Einheit „HG/JHG/LAZ“ in vier oder fünf Regionen soll durch hauptamtliches Personal in jeder Region zur Entlastung der ehrenamtlichen Funktionäre beitragen und mehr Nähe zu den Vereinen sowie bessere Beratung und Betreuung bringen.

Strukturreform „NÖFV neu“ bringt viele Vorteile.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Eine Überarbeitung der Zusammensetzungen der Hauptgruppen und Jugendhauptgruppen bringt mehr Flexibilität und soll

VEREINSINFORMATION

bestehende Überschneidungen von Klassen und Vereinen künftig verbessern. Außerdem soll die Administration dadurch schlanker, schneller und effizienter werden. Insgesamt soll dadurch auch die Kommunikation und Servicierung der Vereine verbessert werden.

Moderne, zukunftsorientierte und integrierte Struktur.

Die besprochene Vision und das festgelegte Ziel signalisieren eine moderne, zukunftsorientierte und integrierte Struktur, in der alle Bereiche des Nachwuchsspielbetriebes, der Talentförderung und -entwicklung sowie des Erwachsenenspielbetriebes unter einem gemeinsamen Dach vereint sind. So wird für die Vereine ein kohärentes, zielgerichtetes Team geschaffen, das gemeinsam am Spielbetrieb im NÖFV arbeitet und wo Dienstleistung im Vordergrund steht. Kurzum: Das „Zukunftsteam NÖFV“!

Die nächsten Schritte.

Nach dem Grundsatzbeschluss gilt es nun, die verschiedenen Möglichkeiten auszuarbeiten, abzuwägen und zu prüfen, ob und welche Bestimmungsänderungen bzw. Satzungsänderungen für diese Organisationsreform notwendig sein werden. Natürlich werden die Vereine laufend jeweils zeitgerecht vor der NÖFV-Hauptversammlung informiert. Beschlossen werden soll die Strukturreform im Rahmen der Hauptversammlung im April 2025.

Rückfragehinweis:

Niederösterreichischer Fußballverband

Büro: 02742 / 206